

Vorwort.

Weiden, am rechten Ufer der Waldnaab, 398 m über dem Meeresspiegel gelegen, ist eine der bedeutendsten Städte der Oberpfalz.

Es ist ein wichtiger Eisenbahnknotenpunkt an der Hauptlinie München — Hof — Berlin, der Sitz eines k. Oberbahnammtes mit Betriebsdirektion, Zentralwerkstätte, eines Land- und Amtsgerichts, Rentamts, Forstamts, Straßen- und Flußbauamts, einer Messungsbehörde, eines Bezirkskommandos &c. &c.

An Bildungsanstalten besitzt es gegenwärtig ein k. Gymnasium, eine Real- und Präparandenschule, welche letztere durch Neubau erweitert wird.

Eine Porzellan-, eine Glasfabrik und verschiedene andere Industrieanlagen und hauptsächlich die Neuerrichtung der k. Zentralwerkstätte haben Weiden zu einer emporblühenden Stadt gebracht, so daß selbe nahezu 12,000 Einwohner zählt.

Verschiedene neuere gemeindliche Unternehmungen: Schlachtvieh Hof, Anlagen neuer Straßenstrecken, Brückenbauten, Erbauung eines neuen Schulhauses bekunden, daß seitens der Stadt auch den zeitgemäßen Anforderungen und Bedürfnissen für das Wohl der Einwohnerschaft Rechnung getragen wird.

Bei der nunmehrigen Höhe der Einwohnerzahl hat sich längst das Bedürfnis nach einem Nachschlage- oder Adreßbuche fühlbar gemacht.

Im Bewußtsein der Schwierigkeit, ein derartiges Unternehmen ins Leben zu rufen, ist man mit gewissem Zögern daran gegangen, ein Adreßbuch erscheinen zu lassen, da nur bei entsprechendem Absatze die nicht unbedeutenden Kosten gedeckt werden und erst damit die Möglichkeit gegeben ist, dasselbe auch fernerhin in nicht allzu großen Zwischenräumen auflegen zu können.

Bei der verhältnismäßig großen Zahl von Namen und Angaben sind Versehen unvermeidlich, aber entschuldbar.

Möge das verehrliche Publikum die Güte haben, Unrichtigkeiten, welche sich beim Gebrauche des Adreßbuches ergeben, der Ernst Wittmannschen Buchhandlung mitzuteilen, damit durch Verbesserungen derselben das Adreßbuch ein wirklich brauchbares und zuverlässiges Auskunftsmittel werde.

